

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 29. November 2024

# KONZERTHAUS BERLIN SAGT FÜR FEBRUAR 2025 GEPLANTES FESTIVAL *PROJECTIONS* AB

Das Konzerthaus Berlin sieht sich gezwungen, das für Februar 2025 geplante Festival *Projections* abzusagen. Grund dafür sind die Kürzungen im Berliner Kulturhaushalt, die das Konzerthaus Berlin nach allen bisherigen Informationen mit einem Budgetverlust von 1,8 Millionen Euro schwer treffen. Trotz des gemeinsamen Einsatzes der gesamten Berliner Kulturszene in den letzten Wochen sind diese deutlich höher ausgefallen als erwartet.

*„Die Entscheidung, das Festival abzusagen, fällt uns außerordentlich schwer. Angesichts der drastischen finanziellen Einschränkungen, die bereits ab Januar 2025 greifen sollen, ist es jedoch unsere Priorität, den regulären Spielbetrieb und die Vielfalt unserer Konzertprogramme für das Berliner Publikum zu sichern. Dass die Kürzungen daher vor allem die innovativen und experimentellen Formate treffen – jene Bereiche, in denen das klassische Konzertangebot sich weiterentwickelt und neuen Publikumsschichten öffnet – ist besonders schmerzhaft“,* begründet **Sebastian Nordmann**, Intendant des Konzerthaus Berlin, die Absage.

Das Festival *Projections* war als besonderes Highlight der Saison 2024/2025 geplant. Vom 7. bis 13. Februar 2025 sollten in interdisziplinären und experimentellen Formaten neue Perspektiven eröffnet werden, indem Musik mit anderen künstlerischen Sparten kombiniert wird. Solche Festivals bereichern nicht nur das Konzerthaus, sein Team und sein Publikum, sondern fördern auch das gegenseitige Verständnis und den Wissensaustausch innerhalb der Branche.

Diese Absage macht bereits jetzt die weitreichenden Auswirkungen der aktuellen Einsparungen deutlich. Sie bedeutet nicht nur einen großen Verlust für das Konzerthaus und dessen Publikum, sondern auch für die vielen freien Künstler\*innen, mit denen das Haus im Rahmen des Festivals zusammenarbeiten wollte – ein Erfolgsmodell, das das Konzerthaus mit

### KONZERTHAUS BERLIN

#### RUDI SCHMID

Media Relations Manager

Gendarmenmarkt  
10117 Berlin  
konzerthaus.de

Fon +49 · 30 · 20 30 9 2118  
Fax +49 · 30 · 20 30 9 2249  
r.schmid@konzerthaus.de



dem Festival *Aus den Fugen* gerade in den vergangenen Wochen unter Beweis gestellt hat. Dies zeigt: Das fragile kulturelle Ökosystem Berlins ist durch die Kürzungen massiv bedroht.

**KONZERTHAUS BERLIN**

**RUDI SCHMID**

Media Relations Manager

Gendarmenmarkt

10117 Berlin

[konzerthaus.de](http://konzerthaus.de)

Fon +49 · 30 · 20 30 9 2118

Fax +49 · 30 · 20 30 9 2249

[r.schmid@konzerthaus.de](mailto:r.schmid@konzerthaus.de)